



Altstadtbüro Lüdenscheid

Luisenstraße 19

58511 Lüdenscheid

tel. 02351/ 5 69 37 23

mail. team@altstadt-buero.de

www.mensch-altstadt.de

S.T.E.R.N GmbH - NRW

im Auftrag der Stadt Lüdenscheid

Ideenwettbewerb „Kultur in der Altstadt“

Zusammenfassung der eingereichten Wettbewerbsideen

Inhalt

1. Einführung	2
2. Zusammenfassung der eingereichten Ideen	3
1. Urban Gardening im Kulturhausgarten.....	3
2. Handwerkermarkt.....	3
3. Ausstellungen im alten Rathaus.....	3
4. Chorfestival	4
5. Bauernmarkt	4
6. Adventskalender	4
7. Schnitzeljagd / Zeltnacht.....	4
8. Schneemannbau-Wettbewerb.....	5
9. Beleuchtete Bäume für die Altstadt	5
10. Scheuerphahlskulptur	5
11. Samstagmatinee	6
12. Menschenrechtsplatz.....	6

1. Einführung

Der Ideenwettbewerb beabsichtigt die Generierung von Projektideen für das Kulturleben in der Altstadt. Der Wettbewerb richtete sich an alle Interessierten und wurde über die Presse und weitere Verteiler bekannt gemacht. Am 20.09.2019 war Einsendeschluß.

Der Altstadtbeirat fungiert mit seinen stimmberechtigten Mitgliedern als Jury um die besten Ideen per Bepunktungsverfahren in der Sitzung am 10.10.2019 zu prämiieren. Jedes stimmberechtigte Mitglied erhält 3 Punkte die frei auf die zu bewertenden Ideen verteilt werden können.

Diese Zusammenfassung beinhaltet die wesentlichen Ideeninhalte. Im Rahmen der Sitzung des Altstadtbeirates werden zusätzlich die eingereichten Originalunterlagen anonymisiert ausgehängt. Vor Ort verbleibt ausreichend Zeit sich ein Bild zu machen, bevor die Bepunktung erfolgt.

Die eingereichten Ideen sollten sich an bestimmten Kriterien orientieren:

Kriterien, die erfüllt werden sollen:

- Umsetzung im Bereich der Lüdenscheider Altstadt
- Belebung und Bekanntmachung der Altstadt als Ort für Kultur und Bildung
- öffentliche Sichtbarkeit und Wirkung
- Zusammenarbeit mit Stadt Lüdenscheid und Altstadtbüro
- Menschen innerhalb und außerhalb der Altstadt verbinden

Kriterien, von denen mindestens zwei erfüllt werden sollten:

- Interaktivität: Bürger und Besucher werden zu Mitwirkenden
- Erreichung einer dauerhaften Wirkung z.B. durch die Möglichkeit zur Wiederholung und die Verbindung von aktiven Menschen.
- Mitwirkung von Ehrenamtlichen, Kooperationen mit Kunstschaffenden und Kreativen.

Hinweis:

Nach Sichtung der eingereichten Ideen in der Projektgruppe Kultur, Bildung und Soziales, weist die Stadt darauf hin, dass einige eingereichte Ideen mit den Planungen zur Gestaltung der öffentlichen Räume und weiteren Konzepten in der Altstadt im Konflikt stehen und eine Realisierung an den angedachten Orten ggf. nicht möglich sein wird. Dies betrifft insbesondere feste bauliche Strukturen. Temporäre Aktionen wie Feste etc. sind davon nicht betroffen. Sie werden in der Sitzung des Altstadtbeirates am 10.10.2019 dazu weitere Informationen erhalten

2. Zusammenfassung der eingereichten Ideen

Die eingereichten Ideen finden Sie in diesem Dokument jeweils kurz zusammengefasst um sich ein Bild über das Spektrum der Ideen zu verschaffen. Sie erhalten bei der Sitzung des Altstadtbeirates am 10.10.2019 die Möglichkeit die eingereichten Bögen samt detaillierter Beschreibung in Ruhe einzusehen.

Die Sortierung der folgenden Beiträge ist beliebig und stellt keine Wertung dar.

1. Urban Gardening im Kulturhausgarten

Ergänzend zu geplanten selbstgebauten Sitzgelegenheiten im Bereich des Kulturhausgartens, die als Aufenthaltsfläche für junge Menschen dienen sollen, beinhaltet die eingereichte Idee die Schaffung eines weiteren Angebotes zur Zusammenarbeit und Aufwertung des Bereichs. Durch das aktive „Gärtnern“ kann eine Einflußnahme der Zielgruppe (Jugendliche) auf das Gebiet erfolgen. Erreicht werden aber auch eine gestalterische Qualität und eine Aneignung von öffentlichen Raum, was eine gewisse Kontrolle durch die Verantwortungsübernahme des Areals durch die Jugendlichen erfolgt. Darüber hinaus hat das Projekt das Potential Menschen zusammenzubringen, zu qualifizieren (grüner Daumen, Pflanzenkunde, ...) und eine Identifikation mit dem Stadtraum zu steigern.

2. Handwerkermarkt

Heimische Handwerksbetriebe stellen an einem Tag am Wochenende ihr Handwerk vor z.B. auf dem Graf-Engelbert-Platz oder rund um die Erlöserkirche. Das Handwerk hat eine lange Tradition und ist somit auch als Kulturelles Erbe zu sehen.

Der Handwerkermarkt könnte auch mit anderen Themen kombiniert werden (z.B. Bauernmarkt)

3. Ausstellungen im alten Rathaus

Die Flure des alten Rathauses (VHS) werden zur Galerie für die Werke einheimischer Künstler. Die Ausstellung sollte fachlich durch einen/eine Kurator/Kuratorin betreut werden. Die Räumlichkeiten sind frei zugänglich und bieten einen adäquaten Raum für die Ausstellung. Ein breiteres Publikum lernt die lokalen Künstler kennen, was diese wiederum stärkt und ggf. für die Altstadt aktiviert.

Die Idee bringt Kunst und Bildung (VHS) zusammen und kann die VHS weiter beleben. Nach außen kann über die Altstadt durch das Projekt positiv berichtet werden.

4. Chorfestival

An einem Tag (vorzugsweise Sonntag) finden Darbietungen von Chören aus der Region statt. Als Orte könnten der Graf-Engelbert-Platz oder der Rosengarten dienen.

Live-Musik als Kunst- und Kulturform fasziniert die Menschen und kann die Altstadt dadurch weiter beleben und als Kulturort bekannt machen.

5. Bauernmarkt

Die Landwirtschaft prägt seit langer Zeit die Region und hat diese zu einer Kulturlandschaft gemacht. Regionale Produkte könnten hier angeboten werden und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Denkbar wäre eine solche Aktion z.B. auf dem Graf-Engelbert-Platz oder rund um die Erlöserkirche und könnte auch mit anderen Themen kombiniert werden (z.B. Handwerkermarkt)

6. Adventskalender

In der Adventszeit werden 24 Häuser in der Altstadt geschmückt und mit jeweils einer Zahl von 1 bis 24 z.B. an der Tür versehen. An jedem Tag bis Weihnachten findet vor den jeweiligen Häusern zwischen 18 und 19 Uhr eine Aktion statt wie z.B. Gedichtlesungen, Geschichten aus der Altstadt, Musik, ...

Die Aktion lockt Menschen in die Altstadtgassen und bindet dabei viele kulturelle Angebote kurzweilig ein.

7. Schnitzeljagd / Zeltnacht

Im Wechsel der Jahre gibt es eine Zeltnacht oder eine Schnitzeljagd in der Altstadt für z.B. 10 – 13 jährige Jugendliche und Kinder.

Die Kinder lernen dadurch abenteuerlustig und spielerisch die Altstadt kennen und lernen Teamarbeit und Zusammenhalt.

8. Schneemannbau-Wettbewerb

Dafür muss spontan geplant werden, wenn ein Tag mit viel Schnee in Aussicht ist. In dreier-Teams werden in 2 Stunden Schneemänner z.B. vor der Stadtbücherei gebaut, die dann von einer Jury bewertet werden nach verschiedenen Kriterien. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Ziel ist der Zusammenhalt der Teams und die Schaffung einer ungewöhnlichen Veranstaltung.

9. Beleuchtete Bäume für die Altstadt

Um das Image Lüdenscheids im Zusammenhang mit dem Altstadtumbau als „Stadt des Lichts“ zu festigen bietet sich die künstlerische Beleuchtung von Bäumen an. Bäume könnten angestrahlt werden, mit Lichterketten versehen werden oder Leuchten unten oder in der Baumkrone erhalten.

Die Gestaltung soll durch Lichtkünstler erfolgen und mit Bürgern abgestimmt sein. Die heimische Leuchtenindustrie soll eingebunden werden um sich ggf. finanziell zu beteiligen oder generell zu engagieren.

Die Beleuchtung schafft Atmosphäre und unterstreicht durch seine Qualität den Schwerpunkt Kunst und Kultur in der Altstadt. Es fördert so die Aufenthaltsqualität in Verbindung mit den gastronomischen und kulturellen Angeboten und kann öffentliche Sitzbereiche aufwerten.

10. Scheuerpahlskulptur

Scheuerpfähle sind eigentlich auf Viehweiden anzutreffen, damit sich das Vieh daran reiben kann. Inzwischen werden diese Pfähle aber auch als Skulpturen in Städten als „Kunst im öffentlichen Raum“ installiert.

In der Altstadt würden Scheuerpfähle alte historische Gegenstände darstellen oder aufgreifen. Die Pfähle und die Objekte wären mit Edelstahl teilweise umhüllt. Ein Pfahl soll ca. 2 Meter hoch sein.

Das Ziel ist es Kunst öffentlich darzustellen und dabei moderne Gestaltung (Edelstahl) und historische, lokale Elemente zu verbinden.

11. Samstagsmatinee

Um die Innenstädte für die Zukunft zu wappnen, sollten neben der Einkaufsfunktion weitere Erlebnismöglichkeiten dort etabliert werden.

Samstags z.B. zwischen 11:30 und 12:00 Uhr gibt es an wechselnden Locations in der Altstadt stets ein Angebot von der Lesung über Jazzmusik, ein Konzert der Musikschule, oder ein „Einakter“ auf der Altstadtbühne. Die Cafes im Umfeld haben mit Bezug auf die Matinee vorher geöffnet und bieten vorab ein Frühstück und nach der Veranstaltung einen Aperero oder Imbiss an.

Ziel ist die Belebung der Altstadt z.B. auch für Kunden der Geschäfte durch ein ergänzendes Kulturangebot. Besucher können sich dazu fest verabreden und erleben bei einem Besuch in Lüdenscheid die Kulturangebote zur ungewöhnlichen Mittagszeit. Lokale Kulturangebote können sich in diesem Rahmen ggf. ein neues Publikum erschließen.

12. Menschenrechtsplatz

Mit Installationen im öffentlichen Raum im Bereich des alten Rathauses soll an die Bedeutung der im Grundgesetz verankerten Menschenrechte hingewiesen werden. Das alte Rathaus spielt als historischer Kern eine wichtige Rolle. Das Projekt soll die Erinnerungskultur an Zeiten schärfen, in denen die Menschenrechte nicht für jede und jeden galten.

Die angedachten Installationen schützen Teils vor Regen und erinnern an die ehemalige Produktion von Regeschirmen in Lüdenscheid.